

**Kinderkrippe
„Jenny Marx“
Breiteweg 87
Barleben
39179**

**Landesvereinigung für Gesundheit
Sachsen-Anhalt e.V.
Badestr. 2
Magdeburg
39114**

08.04.2010

Qualitätsbericht der Kinderkrippe „Jenny Marx“

Unsere Kinderkrippe befindet sich am Ortseingang von Barleben. Sie wird in staatlicher Trägerschaft der Gemeinde Barleben geführt. Am 1. September 1957 wurde die Einrichtung eröffnet.

Umfangreiche Rekonstruktionsmaßnahmen und eine völlig neue Ausstattung bilden die Grundlage für hervorragende Arbeits- und Lebensbedingungen.

Unser Gesamtobjekt weist eine Fläche von 1713 m² auf, wovon 1600 m² parkähnliche Außenanlagen mit großzügigem Baumbestand sind.

Die Krippe hat eine Kapazität von 67 Plätzen für Kinder von 0-3 Jahre, welche von 14 Erziehern, davon 9 Erzieher mit 8 Std. und 5 Erzieher mit 7 Std. über die bestehende Öffnungszeit von täglich 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine liebevolle Betreuung erfahren. In unserer Einrichtung sind ausschließlich nur staatlich anerkannte Erzieher beschäftigt. Weiterhin arbeiten 5 Mitarbeiter im technischen Bereich, davon zwei Bürgerarbeiter.

Für die Frühstücks- und Vespermahlzeit sowie alle Getränke sorgt täglich das Team der Küchenfrauen, wobei das Mittagessen von dem Anbieter Bördeküche GmbH geliefert wird. Wir können täglich zwischen 2 Menüs und 1 vegetarisches Essen wählen. Weiterhin besucht das Gesundheitsteam dieser Essenküche einmal jährlich unsere Kinderkrippe. An diesem Aktionstag wird gemeinsam mit unseren Kindern der älteren Gruppe spielerisch und mit allen Sinneswahrnehmungen ausprobiert, wie sich Lebensmittel anfühlen, wie sie aussehen, wie sie riechen und wie sie schmecken. Gemeinsam finden wir heraus, zu welcher Jahreszeit das Obst und Gemüse am besten schmeckt und mit welchen Möglichkeiten es angebaut sowie geerntet wird. Schon frühzeitig sollen unsere Kinder erleben, dass gesunde Lebensmittel schmecken.

Im Rahmen der gesunden Lebensweise erfolgt ein bewusster Einsatz von frischem Obst und Gemüse. Dabei bewährt hat sich der einmal in der Woche festgeschriebene Tag der gesunden Ernährung, der von den Eltern tatkräftig unterstützt wird. Weiterhin verwerten wir auch das Obst von unserer eigenen Plantage.

Jährlich führt der Jugendzahnarzt in unserer Einrichtung bei allen Kindern Kontrolluntersuchungen durch.

Das tägliche Zähneputzen nach dem Mittagessen erfolgt ab dem 2. Lebensjahr.

Um den natürlichen Bewegungsdrang stattzugeben und eine freie Entfaltung zu gewährleisten, treiben wir regelmäßig mit den Kindern Sport. Ein Anbau für einen Sportraum ist geplant. Täglich starten wir den Tag mit Frühsport, welcher musikalisch begleitet wird.

Weiterhin unterstützt uns die Musikschule Heinze bei der Förderung der musikalischen Entwicklung der Kinder. Je nach Entscheidung der Eltern können Kinder ab 18. Lebensmonat für 12,00 Euro monatlich einmal in der Woche an der musikalischen Früherziehung teilnehmen.

Kostenlose Saunagänge dienen der Gesunderhaltung und Abhärtung unserer Kinder ab dem 2. Lebensjahr. Diese werden von der Schönheits- und Gesundheitsfarm descansar gesponsert.

Monatlich führen wir einen themenbezogenen Tag der Gesundheit altersspezifisch in allen Gruppen durch. Kneipp'sche Anwendungen, Atemübungen, Sinnesübungen, verschiedene Brotsorten kennenlernen, Ermittlung der Trinkmenge sowie ein Bewegungsparcours für die Kinder stehen dann an diesen Tagen im Mittelpunkt.

Jährlich am 5. Juni gestalten alle Gruppen Lernangebote zum „Internationalen Tag der Umwelt“.

Die Hygienebeauftragten unserer Einrichtung führen vierteljährlich eine Begehung durch. Hierbei wird auf Mängel hingewiesen und über deren Beseitigung Festlegungen getroffen. Dabei wird auch auf Ressourcen geachtet wie Energie sparen, Wasser sparen und eine exakte Mülltrennung.

Einmal im Jahr führen wir mit den Kindern für zwei Wochen eine spielzeugfreie Zone durch. Phantasie und Kreativität entwickeln sich bei den Kindern. Sie probieren aus, testen und experimentieren mit Alltagsmaterialien aus Stoff, Plaste, Pappe und Holz.

Der Aufenthalt im Freien ist uns wichtig. Dafür nutzen wir gern unseren umfunktionierten Spielplatz und den neu entstandenen Kreativspielplatz mit Wasserkaskade, Wabenbankgruppe, Kettcarweg, Weidentunnel, Irrgarten und Drehscheibe. Somit kann nun die Gestaltung des Tagesablaufs unter Naturbedingungen ermöglicht werden, da wir den Kindern den Umgang mit Wasser, Pflanzen, Sand, Kies, Erde, Holz, Gummi und Plaste anbieten. Sie können hier experimentieren und sich ausprobieren, um ihre natürliche Neugier zu stillen. Auch der Sinnesgarten unserer Einrichtung spielt eine wesentliche Rolle, denn die Forderung und Förderung der Wahrnehmung der Sinne der Kinder ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt für die Gesundheit unserer Schützlinge sowie ein Grundgedanke des Bildungsprogramms „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“.

Seit dem 1. Juni 2006 schmückt die Felix – Plakette unser Krippengebäude. Pünktlich zum Kindertag bekamen wir diese Auszeichnung vom Deutschen Chorverband als Stätte der Musikförderung verliehen. Das bunte Vögelchen erkämpften wir uns für drei Jahre. Am 1.9.2009 erhielten wir erneut diese Plakette für kindgerechtes Singen.

Erfolgreich beteiligten wir uns an der Aktion „Tüte mit Herz“.

Der NABU Barleben startete seit geraumer Zeit die lokale Initiative
„Besser essen. Mehr bewegen“.

Seit September 2007 ist unsere Krippe als Piloteinrichtung ein Teil dieses Projektes. Wir profitieren von den zahlreichen Angeboten der Bewegungsförderung und den neusten Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft. Am 11.06.2009 wurden unsere Bemühungen mit der LIBa-Plakette gewürdigt. Sie schmückt nun unsere Hausfassade.

Grundlage für unsere tägliche Arbeit ist das Beobachten der Kinder und die damit verbundene Dokumentation. Für jedes Kind wurde ein Portfolio angelegt, um die Entwicklung aufzuzeigen. Um den Prozess der Qualitätsentwicklung aktiv voranzutreiben, werden den Mitarbeiterinnen Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus Fachzeitschriften und neu erscheinender Fachliteratur werden von den Erziehern in der Arbeit mit den Kindern angewendet.

Unsere Einrichtung ist bestrebt eine echte Erziehungspartnerschaft aufzubauen. Das vertrauensvolle Aufnahmegespräch mit den Eltern ist der Beginn einer guten Zusammenarbeit. Anonyme Elternbefragungen wurden mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Um einen gezielten Gedankenaustausch im Interesse der Kinder vornehmen zu können, bieten wir Termine für Entwicklungsgespräche, Gruppenelternabende und Elternnachmittage an. Wir können voller Stolz berichten, dass in unserer Kinderkrippe ein reges Elternkuratorium fungiert.

Es besteht ein guter Kontakt zum Kindergarten und Hort der Gemeinde Barleben sowie zu den Senioren der Begegnungsstätte und dem Altenheim „Sonnenhof“. Es finden mehrmals im Jahr gemeinsame Aktivitäten, Feste und Feiern statt.

Weitere Kontakte bestehen unter anderem mit unseren Sponsoren Backshop Beims GmbH und Barleber Fleisch- und Wurstwaren GmbH.

Der Chor der Begegnungsstätte kommt jährlich zum Frühlings - und Adventssingen in unsere Einrichtung. Somit werden das Verständnis untereinander und die gegenseitige Achtung gefördert. Zum Krippengeburtstag laden wir die Senioren auch gern ein. Bei jedem Treffen ist der Bedarf spürbar.

Mit unserem Logo

„Kleine Hand in großer Hand -

Vertrauen, Liebe, Geborgenheit“

wollen wir in guter Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, die uns anvertrauten Kinder durch die Krippenzeit begleiten.